

41.4059

AUGUST GRAF PLATEN
SONETTE
AN FREUNDE



MÜNCHEN 1924
VERLAG REINHARD SINGER

VIII

*Ich möchte, wann ich sterbe, wie die lichten
Gestirne schnell und unbewußt erbleichen,
Erlegen möcht' ich einst des Todes Streichen,
Wie Sagen uns von Pindaros berichten.*

*Ich will ja nicht im Leben oder Dichten
Den großen Unerreichlichen erreichen,
Ich möcht', o Freund, ihm nur im Tode gleichen;
Doch höre nun die schönste der Geschichten!*

*Er saß im Schauspiel vom Gesang bewegt,
Und hatte, der ermüdet war, die Wangen
Auf seines Liebings schönes Knie gelegt:*

*Als nun der Chöre Melodien verklangen,
Will wecken ihn, der ihn so sanft geheget,
Doch zu den Göttern war er heimgegangen.*

